

# LEBENSQUALITÄT

## Die EUPROMS-Studie



### Europa Uomos einzigartige Studie zur Untersuchung der Lebensqualität nach der Behandlung von Prostatakrebs

- Springen zu**
- Über den Fragebogen
  - Über die Befragten
  - Über die Analyse
  - Allgemeine Erkenntnisse zur Lebensqualität
  - Erkenntnisse über Beschwerden, Müdigkeit und Schlaflosigkeit
  - Erkenntnisse zur psychischen Gesundheit
  - Erkenntnisse über die sexuelle Funktion
  - Erkenntnisse zur Harninkontinenz
  - Schlüsselnachrichten

Die EUPROMS-Studie (Europa Uomo Patient Reported Outcome Study) ist die erste Umfrage zur Lebensqualität von Prostatakrebs, die von Patienten für Patienten durchgeführt wurde.

Basierend auf fast 3.000 Antworten auf einen Online-Fragebogen von Männern mit Prostatakrebs in ganz Europa bietet es eine neue Perspektive. Die meisten anderen Studien zur Lebensqualität werden von und mit Ärzten in einem klinischen Umfeld durchgeführt, wenn Patienten zur Behandlung oder Untersuchung zu Besuch sind. Der EUPROMS-Fragebogen wurde von Männern zu ihrer eigenen Zeit bequem von zu Hause aus ausgefüllt, was bedeutet, dass sie mehr Zeit hatten, über ihre Antworten nachzudenken, und sich möglicherweise wohler gefühlt haben, um zu sagen, wie sie sich wirklich fühlen.

**ZEIG MIR MEHR**

**EUPROMS-Ergebnisse Powerpoint**  
Laden Sie eine Powerpoint-Präsentation der Ergebnisse mit Kommentaren herunter

---

**Übersetzte EUPROMS Powerpoints**  
Zusammenfassung der Ergebnisse in 17 Sprachen

---

**EUPROMS-Ergebnisse pdf**  
Laden Sie eine PDF-Version der Präsentation der Ergebnisse herunter

---

**Detaillierte Videopräsentation**  
Sehen Sie sich den Europa Uomo Chair, André Deschamps, an und halten Sie eine detaillierte Präsentation für Peervoice

Die Umfrageergebnisse hier geben einen Überblick über die Entdeckungen von EUPROMS und richten sich eher an ein allgemeines als an ein wissenschaftliches Publikum. Sie sind eine Momentaufnahme davon, welche Probleme mit der Lebensqualität von Männern mit Prostatakrebs zu einem bestimmten Zeitpunkt auftreten.

Die Ergebnisse liefern Informationen, die:

- helfen Sie Patienten und ihren Ärzten, Entscheidungen über Behandlungen zu treffen
- Hilfe bei der Kampagne für die Früherkennung von Prostatakrebs und bei der Förderung von Ansätzen wie der aktiven Überwachung

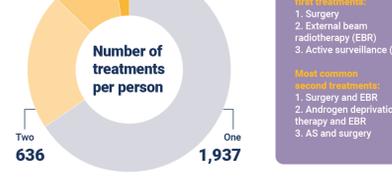
Sie können die Ergebnisse oder Diagramme gerne ohne Erlaubnis veröffentlichen, sie müssen jedoch immer der EUPROMS-Studie von Europa Uomo gutgeschrieben werden.

### Über den Fragebogen

- 20-minütige Online-Umfrage für Männer, die wegen Prostatakrebs behandelt wurden
- Verfügbar in 19 Sprachen
- Verwendete validierte Fragebögen zur Lebensqualität: EPIC-26 und EORTC-QLQ und EQ-5D-5L
- Die Antworten waren anonym

### Über die Befragten

- 2943 Antworten aus 25 Ländern
- Durchschnittsalter: 70 Jahre
- Durchschnittsalter bei Diagnose: 64
- 82% leben mit einem Partner zusammen
- Die meisten hatten sich als erste Behandlung operieren lassen (siehe Tabelle unten)



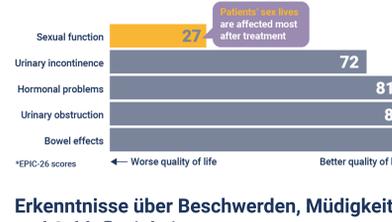
### Über die Analyse

- Daten analysiert von Professor Monique Roobol und ihrem Team am Erasmus University Medical Center, Abteilung für Urologie, Rotterdam
- Einige der hier gewonnenen Erkenntnisse basieren auf rohen Umfrageantworten, und die statistische Signifikanz wurde nicht berechnet oder angezeigt
- Die Ergebnisse können dazu beitragen, wichtige Informationen für die klinische Entscheidungsfindung beizustellen

### Allgemeine Erkenntnisse zur Lebensqualität

Insgesamt ist die Lebensqualität der Befragten mit der allgemeinen Bevölkerung vergleichbar. Aber einige Aspekte des Lebens sind viel besser als andere.

Grafik G2 zeigt, wie verschiedene Aspekte der Lebensqualität nach der Behandlung beeinflusst werden. Je niedriger die Punktzahl, desto geringer die Lebensqualität. Es ist klar, dass mangelnde sexuelle Funktion und in geringerem Maße Inkontinenz die Lebensqualität von Männern viel stärker beeinträchtigen als andere Nachwirkungen der Behandlung.



### Erkenntnisse über Beschwerden, Müdigkeit und Schlaflosigkeit

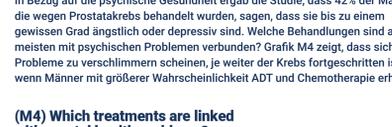
Betrachtet man bestimmte Aspekte der Lebensqualität nach der Behandlung von Prostatakrebs, so steigt diese bei Schmerzen und Beschwerden, wenn sich Männer durch die Behandlungsphasen bewegen. Mehr als das Dreifache der Schmerzen und Beschwerden werden nach einer Chemotherapie im Vergleich zu Behandlungen im Frühstadium berichtet (D1).



Bei Müdigkeit gab mehr als ein Drittel der Männer, die eine Chemotherapie erhalten hatten, an, sich in der vergangenen Woche müde gefühlt zu haben - doppelt so viele wie in anderen Behandlungsgruppen. Und mit Schlaflosigkeit ergab die Studie, dass Männer nach Strahlentherapie mit ADT und auch nach Chemotherapie stärker betroffen waren. Die Wirkung verdoppelt sich mit fortschreitender Behandlung fast.

### Erkenntnisse zur psychischen Gesundheit

In Bezug auf die psychische Gesundheit ergab die Studie, dass 42% der Männer, die wegen Prostatakrebs behandelt wurden, sagen, dass sie bis zu einem gewissen Grad ängstlich oder depressiv sind. Welche Behandlungen sind am meisten mit psychischen Problemen verbunden? Grafik M4 zeigt, dass sich die Probleme zu verschlimmern scheinen, je weiter der Krebs fortgeschritten ist, wenn Männer mit größerer Wahrscheinlichkeit ADT und Chemotherapie erhalten.



Aktive Überwachung scheint mit einem höheren Maß an Depression oder Angst verbunden zu sein als Behandlungen wie radikale Prostatektomie und Strahlentherapie. Dies kann mit der langfristigen Sorge zusammenhängen, die durch regelmäßige Tests entstehen kann, und mit der Tatsache, dass möglicherweise noch Behandlungsentscheidungen getroffen werden müssen.

Die Studie ergab, dass Männer in der ersten und zweiten Behandlungslinie ungefähr gleich viel Angst haben und Angst und Depression nach Behandlungsende tendenziell nachlassen. Aber ein Wiederauftreten kann die psychische Gesundheit stark beeinträchtigen. Mehr als die Hälfte der Befragten, die eine Rezidivrate hatten, bewerteten die Auswirkung auf ihre psychische Gesundheit mit sechs oder mehr auf einer Skala von eins bis zehn - mit anderen Worten, sie hatte eine signifikante Auswirkung.

### Erkenntnisse über die sexuelle Funktion

How big a problem is sexual functioning after treatment? Chart S2 shows it is a big or moderate problem in around half of men. When asked how they rated their ability to function sexually, around three quarters of men with prostate cancer rated it as poor or very poor. For comparison, another study of men of the same age group without prostate cancer found that half rated their sexual function as poor or very poor.

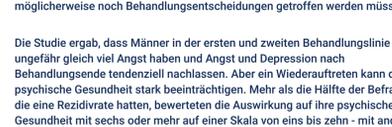
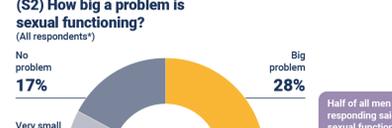
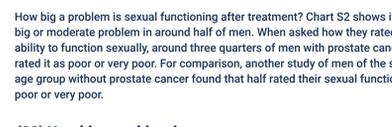


Chart S4 shows that more prostatectomy patients than radiotherapy patients see lack of sexual functioning as a big problem. However, generally the survey suggests that radiotherapy also has a big impact.

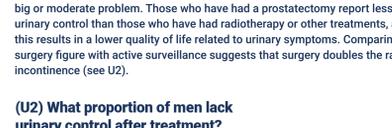


### Findings about urinary incontinence

Looking at incontinence, overall, 61% of the men surveyed said they lacked some urinary control (frequent dripping or no control) and 17% judged it to be a big or moderate problem. Those who have had a prostatectomy report less urinary control than those who have had radiotherapy or other treatments, and this results in a lower quality of life related to urinary symptoms. Comparing the surgery figure with active surveillance suggests that surgery doubles the rate of incontinence (see U2).



What does this mean for patients in practical terms? The survey asked men how many incontinence pads they use each day, and across all the survey respondents over a third use one or more pads a day. Of respondents who had had a prostatectomy, half were using pads. To put this into context, a 2017 study of men with roughly the same age profile who had NOT been treated for prostate cancer found that around 5% wear pads (PMID: 28168601). So there is clearly a significant effect here.



### Key messages

There are three main take-home messages from the EUPROMS findings.

- The first is that active surveillance should be always be considered, if it can be applied safely, because overall it best protects quality of life. The contrast between active surveillance and other approaches is particularly clear in terms of incontinence and sexual function.

- Die zweite Botschaft ist, dass die Früherkennung von Prostatakrebs von Prostatektomie der größte Bedeutung ist. Je weiter der Prostatakrebs bei der Diagnose fortgeschritten ist, desto schlimmer sind die Auswirkungen der Behandlung auf die Lebensqualität. Die Forschung zeigt deutlich, dass viele Symptome, die die Lebensqualität beeinträchtigen, bei Behandlungen im Zusammenhang mit fortgeschrittenem Prostatakrebs stärker auftreten.

- Schließlich ist eine qualitativ hochwertige Behandlung und Unterstützung unerlässlich. Die EUPROMS-Ergebnisse zeigen die schwerwiegenden Auswirkungen einer Behandlung von Prostatakrebs. Männer benötigen alle Fachkenntnisse und Erfahrungen, die sie während und nach der Behandlung sammeln können, mit Informationen und Unterstützung in jeder Phase der Reise. Jeder Mann mit Prostatakrebs sollte in einem Krebszentrum mit multidisziplinären Teams behandelt werden.

Melden Sie sich an, wenn Sie regelmäßig Updates von Europa Uomo erhalten möchten

deine Emailadresse

Abonnieren

**KONTAKT**  
Europa Uomo Zentrale OCA Vrijheidstraat 32 Bus 13 B-2000 Antwerpen Belgien  
Tel: +32 3 644 17 89 | Fax: +32 3 647 13 19 | E-Mail: [europauomo@akynet.be](mailto:europauomo@akynet.be)  
Registriert nach belgischem Recht: Firmennummer 556-724-867

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** Europa-Uomo.org dient ausschließlich Informationszwecken und nicht zur Bereitstellung von medizinischem Rat oder professionellen Dienstleistungen.  
Die auf dieser Website bereitgestellten Informationen sind kein Ersatz für die medizinische Versorgung und sollten nicht zur Diagnose oder Behandlung von Prostatakrebs verwendet werden.  
Wenn Sie ein Gesundheitsproblem haben oder vermuten, dass Sie es haben, sollten Sie einen Arzt konsultieren. © 2021 Europa Uomo. Alle Rechte vorbehalten.

